

## UDV vergibt Sicherheitspreis an Autobahndirektion

### Nordbayern

**Die Unfallkommission der Autobahndirektion Nordbayern ist unter 15 Bewerbern mit dem Sicherheitspreis „Die Unfallkommission“ ausgezeichnet worden. Der Preis, der seit 2001 jährlich vergeben wird, ist mit 5000 Euro dotiert. Er wird von der Unfallforschung der Versicherer (UDV) und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) gestiftet und steht für die Verkehrssicherheitsarbeit vor Ort zur Verfügung.**

An der Autobahnrastanlage Rhön/Ost (A7 zwischen Fulda und Würzburg entschärfte die Unfallkommission kostengünstig und dennoch äußerst wirksam eine Unfallhäufungsstelle. Im Zeitraum von 2007 bis 2009 hatte es dort mehrere schwere Unfälle gegeben, bei denen ein Mensch getötet, zwei schwer verletzt und einer leicht verletzt wurde. Das Problem war, dass es zu wenige Parkplätze gab. Deshalb hatten sich viele zum Teil schlecht beleuchtete Lkw in die Einfahrt zur Rastanlage gestellt.

Als Sofortmaßnahme beschloss die Unfallkommission im Jahr 2009, die Raststättenzufahrt einzuengen, um das Parken dort zu unterbinden. Das hatte zur Folge, dass es in den darauffolgenden zwei Jahren nur noch einen leichten Blechschaden gab. Die relativ geringe Investitionssumme von 17 000 Euro bewirkte bis zur endgültigen Lösung des Problems – mehr Stellplätze für Lkw an den Autobahnen und dauerhafte bauliche Einengung der Einfahrt – einen deutlichen Rückgang des Unfallgeschehens.  
(ampnet/jri)